

## 711255-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Generalplaner-Leistung: Erweiterung Ganztagsangebot JF-Kennedy-Schule und Saalburgschule Bad Vilbel nach Abbruch Hausmeisterhaus + Garage

OJ S 226/2023 23/11/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wetteraukreis

E-Mail: [zentrale\\_vergabestelle@wetteraukreis.de](mailto:zentrale_vergabestelle@wetteraukreis.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Generalplaner-Leistung: Erweiterung Ganztagsangebot JF-Kennedy-Schule und Saalburgschule Bad Vilbel nach Abbruch Hausmeisterhaus + Garage

Beschreibung: Generalplanerleistungen sind für folgendes Bauvorhaben: Erweiterung für das Ganztagsangebot der John-F.-Kennedy-Schule und der Saalburgschule (Neubau) sowie Abbruch eines Wohngebäudes mit Garage auf dem Schulcampus der John-F.-Kennedy-Schule und der Saalburgschule, Saalburg-Straße 10, 61118 Bad Vilbel

Kennung des Verfahrens: 70fd4b0d-3ca6-473e-968f-dedadbd39a96

Interne Kennung: 23-5-320

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Saalburgstraße

Stadt: Bad Vilbel

Postleitzahl: 61118

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Fragen zum Vergabeverfahren müssen rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist über die Nachrichtenfunktion der Bieterplattform gestellt werden.

Bietergemeinschaften: Es sind die geforderten Nachweise - soweit einschlägig - grundsätzlich für alle Mitglieder von Bietergemeinschaften vorzulegen; bei den Nachweisen nach III.1.2) und III.1.3) weist jedes Mitglied die Eignung für den Leistungsbestandteil nach, den es übernehmen soll. Bietergemeinschaften haben dem Antrag auf Teilnahme darüber hinaus eine

Erklärung beizulegen, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und einen allein vertretungsberechtigten und federführenden Vertreter benennen, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Bietergemeinschaften haben die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder im Auftragsfall zu bestätigen. Die Bildung von Bietergemeinschaften muss mit der Einreichung des Angebotes angezeigt werden. Der Einsatz von Nachunternehmern muss mit der Einreichung des Angebotes angezeigt werden. Die Nachweise, die Bieter nicht selbst erbringen können, müssen durch den/die Nachunternehmer vorgelegt werden. Für den/die Nachunternehmer muss deren Namen, sowie die Art und der Umfang der Teilleistungen angegeben werden. Angebotswertung: Bei Vollständigkeit der vorzulegenden Nachweise erfolgt die Auswertung der Angebote und Bewertung der vorgelegten Unterlagen gemäß III.1.1) bis III.1.3) insbesondere der in der Wertungsmatrix zu den unter II.2.5) genannten Zuschlagskriterien weiteren Kriterien und der Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzprojekte mit der zu erbringenden Leistung. Vergabeunterlagen / Einreichung der Angebote / Kommunikation: Die Angebote sind elektronisch über das Bietercockpit der Vergabepattform e-HAD an die Vergabestelle einzureichen. Es ist erforderlich, dass sich der Bieter (kostenfrei) in der eHAD registriert. Sämtliche Kommunikation i. R. d. Vergabeverfahrens ist ausschließlich über die Vergabepattform eHAD (elektronische Hessische Ausschreibungsdatenbank) zulässig. Angebote, die auf anderem elektronischen Wege als über die Vergabepattform eHAD eingereicht werden oder welche, die nach Ende der Angebotsfrist eingehen, müssen von der Wertung ausgeschlossen bleiben. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen vorzulegen. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Unvollständige Angebotsunterlagen können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden (die Nachforderung von Unterlagen ist möglich). Die Angebotsunterlagen werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Kosten rund um die Erstellung Ihres Angebotes werden nicht erstattet. Der Auftraggeber erwartet über die geforderten Angebotsunterlagen hinaus (s. Anlage zur Vollständigkeitsprüfung) keine sonstigen Unterlagen. Die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die die Bieter im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten, sind nur für dieses Vergabeverfahren zu verwenden. Die Nutzung der Vergabeunterlagen für andere Zwecke ist nicht gestattet. Vertraulichkeit der Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche zur Verfügung gestellten Unterlagen vertraulich zu behandeln sind und ausschließlich für die Zwecke dieses Verfahrens verwendet werden dürfen, soweit sie nicht öffentlich zugänglich oder bekannt sind oder ohne Mitwirkung der Verfahrensbeteiligten bekannt werden. Eine Weitergabe der zur Verfügung gestellten Unterlagen an Dritte ohne ausdrückliche Zustimmung des Wetteraukreises ist nicht erlaubt. Falls sich ein aufgeforderter Bieter entschließt, kein Teilnahmeantrag und oder Angebot abzugeben, ist er verpflichtet, die überlassenen Vergabeunterlagen einschließlich etwa hergestellte Kopien zu löschen.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

---

**5. Los**

**5.1. Los: LOT-0000**

**Titel:** Generalplaner-Leistung: Erweiterung Ganztagsangebot JF-Kennedy-Schule und Saalburgschule Bad Vilbel nach Abbruch Hausmeisterhaus + Garage

**Beschreibung:** Die Generalplanerleistungen sind für folgendes Bauvorhaben zu erbringen: Erweiterung für das Ganztagsangebot der John-F.-Kennedy-Schule und der Saalburgschule (Neubau, Titel 2), zuvor Abbruch eines Wohngebäudes mit Garage (Titel 1) und Wiederherstellung der Außenanlage im Bereich des Neubaus (Titel 3) nach der Baumaßnahme, inklusive der erforderlichen Zuwegungen und Parkplätzen. Standort: Schulgelände der John-F.-Kennedy-Schule und der Saalburgschule, Saalburg-Straße 10, 61118 Bad Vilbel

**Objektbeschreibung** Im Zuge des Ausbaues der Ganztagsbetreuung an der Saalburgschule, benötigt die Grundschulen eine eigene Mensa und aufgrund steigender Schülerzahlen die Real- und Hauptschule (John-F.-Kennedy-Schule) weitere Klassen- und Betreuungsräume. Der Schulcampus in Bad Vilbel ist flächenmäßig eng genutzt, deshalb soll ein gemeinsamer Erweiterungsbau an die John-F.-Kennedy-Schule beide Bedarfe decken. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte der Objektbeschreibung. Im Bereich des geplanten Baufeldes befindet sich das nicht mehr genutzte Hausmeisterhaus und muss zu Gunsten der Neuplanung weichen. Das abzubrechende Gebäude wurde 1962 errichtet und ist ein 1-geschossiges, unterkellertes Wohnhaus in Massivbauweise. Ebenso muss die zugehörige Garage entfernt und die bestehenden Parkplätze umgeplant werden. Der Rückbau soll durch eine Fachfirma erfolgen, um die Baumaterialien fachgerecht zu entsorgen. Die Demontage wird unter den erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen und zu üblichen Arbeitszeiten und während des laufenden Betriebs stattfinden. Es muss auf vermeidbare Staub- und Lärmentwicklung geachtet werden. Hierzu muss ein Abbruch- und Entsorgungskonzept erstellt werden. Die Standsicherheit der benachbarten Sporthalle ist aufgrund der Abbruchmaßnahmen zu prüfen. Gutachten zu Schadstoffen und Baulasten werden zwischenzeitlich eingeholt und werden für die weitere Planung zur Verfügung stehen (sind zu beachten). Die neue Zu- und Abfahrt kann am Massenheimer Weg im Norden des Grundstückes liegen. Technische Ausstattung: Im Zuge des Neubaus soll die EDV- und Elektroinfrastruktur gemäß der vom Wetteraukreis festgelegten Standards des Förderprogramms Digitalpakt Schulen im Erweiterungsbau umgesetzt werden und es kommen Interaktive Schultafeln (IAS) zur Ausführung. Das neue Gebäude ist per Glasfaserkabel an das Bestandsgebäude anzubinden. Außerdem muss geprüft werden, ob hier eine Leistungserhöhung sowie eine neue Zuleitungsdimensionierung zur elektrotechnischen Anbindung am Bestand erforderlich ist. Eine Photovoltaikanlage soll realisiert werden. Der Neubau ist mit einer Mensaküche und der notwendige Anlagentechnik für alle technischen Gewerke zu planen. Für die geplanten Server- und Technikräume ist die Sicherstellung der Betriebssicherheit der Geräte (Wärmeentwicklung) über Kühlung zu realisieren. Das neue Gebäude ist mindestens nach GEG (Neubaustandart) zu errichten und erhält eine Wärmepumpe mit entsprechenden Heizflächen / Deckenstrahlplatten. Die Anlagentechnik im Bestandsgebäude besteht aus einer Gas-Heizung und einem BHKW. Hier ist ein ganzheitliches Konzept der Anlagentechnik zu erarbeiten mit evtl. einer gemeinsamen Heizungsanlage für mehrere Gebäude sowie einem hydraulischem Abgleich des Systems.

**Bauweise:** Der Erweiterungsbau soll als kompaktes, barrierefreies Gebäude in Massivbauweise errichtet werden. Die Geschossdecken sollen in Stahlbeton ausgeführt werden. Die Fassadengestaltung und Farbkompositionen wird nach Absprache mit dem Auftraggeber festgelegt. Es ist ein WDVS oder eine vorgehängte, hinterlüftete Fassade denkbar. Als Dach kann ein leichtgeneigtes Pultdach zur Ausführung kommen. Es ist zu prüfen, ob eine Dachbegrünung ausgeführt werden kann.

**Versorgungskonzept:** Es ist eine Mischküche vorgesehen, das heißt, dass ergänzend auf vorverarbeitete Produkte zurückgegriffen wird. Beim Verpflegungssystem der Mischküche muss der Küchenbereich mit allen Geräten und Einrichtungsgegenständen für Transport, Lagerung, Kochvorgang sowie

Entsorgung ausgestattet sein, ebenso mit den erforderlichen Nebenräumen für das Küchenpersonal. Außenanlage: Die Außenanlage im Bereich des Neubaus ist nach der Baumaßnahme wieder herzustellen inklusive der erforderlichen Zuwegungen und Parkplätzen. Ziel des funktionalen Neubaus auf dem Campus Bad Vilbel ist in qualitativer Hinsicht, ein ökologisches Gebäude zu errichten. Weitere Informationen s. Vergabeunterlagen. Interne Kennung: LOT-0000

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Mit der Planung soll unmittelbar nach Auftragserteilung begonnen werden. Die genannten Vertragslaufzeiten sind geschätzt und richten sich tatsächlich 1. nach dem Datum der Zuschlagserteilung, 2. nach dem Verlauf der Maßnahme. Ziel ist der Abschluss der Baumaßnahme und Inbetriebnahme im 2. Quartal 2027.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Saalburgstraße

Stadt: Bad Vilbel

Postleitzahl: 61118

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 02/01/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/07/2027

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Die Zuschlagsentscheidung erfolgt anhand der Präsentationsunterlagen und des Honorarangebotes gemäß der in der Wertungsmatrix benannten Zuschlagskriterien.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Berufs- oder Handelsregisterauszug b)

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, Insolvenz und Eintragung ins Gewerbezentralregister c) Zusatzerklärung zur Eignung d)

Verpflichtungserklärung nach dem HVTG e) Nachunternehmererklärung f)

Bietergemeinschaftserklärung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut, Deckungssummen: Personenschäden mind. 5 Mio. €, Sach- u. Vermögensschäden: mind. 3 Mio. €, jeweils 2-fach maximiert im Versicherungsjahr b) Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Geforderte Qualifikationsnachweise des vorgesehenen Projektteams: - Studienabschluss im Bereich Architektur oder Nachweis Eintragung bei einer Architektenkammer oder vergleichbarer Nachweis - Nachweis Bauvorlagenberechtigung - Studienabschluss im Bereich Statik/Konstruktion oder Nachweis über die Eintragung bei einer Ingenieurkammer oder vergleichbarer Nachweis - Studienabschluss im Bereich Bauphysik oder Nachweis über die Eintragung bei einer Ingenieurkammer oder vergleichbarer Nachweis - Studienabschluss aus dem Bereich der genannten Anlagegruppen oder Nachweis über die Eintragung bei einer Ingenieurkammer oder vergleichbarer Nachweis: - KG 410, 420, 430, 480 - KG 440, 450 - KG 460 - Zertifikat im Bereich Brandschutz / Nachweisberechtigter im Bereich Brandschutz - Studienabschluss im Bereich Freianlagenplanung oder Nachweis Eintragung bei einer Architektenkammer oder vergleichbarer Nachweis Je 2 Referenzen für 1 Generalplaner-Leistungen für folgende Teilbereiche der Generalplanung für Gebäude im Bereich Hochbau/Sonderbau und Abbruch von Gebäuden, Durchführung im laufenden Betrieb 2 Fachplanungsleistungen der Tragwerksplanung im Bereich Hochbau/Sonderbau 3 Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung für je eine der genannten Anlagengruppen im Bereich Hochbau (Anlagengruppen: 410, 420, 430, 440, 450, 460, 480) 4 Fachplanungsleistungen der Bauphysik für je einen der genannten Bereiche im Hochbau/Sonderbau: Wärmeschutz, Energetische Berechnung, Bauakustik (Schallschutz), Raumakustik 5 Fachplanungsleistungen für Brandschutz, Erstellung u. Überwachung Brandschutzkonzept im Hochbau/Sonderbau " 6 Fachplanungsleistungen der Freianlagenplanung.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Besetzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation/Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-18b299b7d6a-338dbe1661a96819](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18b299b7d6a-338dbe1661a96819)

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/11/2023 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung leistungsbezogener Unterlagen ist ausgeschlossen.

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 30/11/2023 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. **Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

#### 5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der

Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:  
Wetteraukreis  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wetteraukreis  
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI  
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Wetteraukreis  
Registrierungsnummer: 06440000-1200-56  
Postanschrift: Europaplatz  
Stadt: Friedberg  
Postleitzahl: 61169  
Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle  
E-Mail: [zentrale\\_vergabestelle@wetteraukreis.de](mailto:zentrale_vergabestelle@wetteraukreis.de)  
Telefon: +49 6031831536  
Fax: +49 603183921530  
Internetadresse: <https://wetteraukreis.de/home>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium  
Darmstadt  
Registrierungsnummer: 06-22630029-17  
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2  
Stadt: Darmstadt  
Postleitzahl: 64283  
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 611327648534

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06-22630029-17

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2  
Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 611327648534

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-7006**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06-22630029-17

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2  
Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 611327648534

**Rollen dieser Organisation:**

Schlichtungsstelle

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

230363d3-14b6-42d5-afbd-76bf16184eb0-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Mit dem Formularpaket "Gesamtpaket\_Formblaetter" wurden die einzureichenden Formulare vervollständigt und ergänzt, diese enthalten alle einzureichenden Formblätter wie zuvor, zusätzlich Formblätter für Referenzen (welche Sie nutzen können) und das Angebotsblatt auch in bedienerfreundlicher Version. Sie können auswählen, ob Sie die ausfüllbare und rechnende Excel-Version nutzen möchten, dann ist das vollständig ausgefüllte Angebotsblatt ist jedenfalls

als Excel und als pdf. abgespeichert mit Ihrem Angebot einzureichen. Sie können alternativ auch die pdf.-Version des Angebotblatts per Hand ausfüllen und mit Ihrem Angebot hochladen. Außerdem wurden zusätzliche Informationen zum Objekt hochgeladen, mit genaueren Informationen zu den Raumgrößen und Werten, die bei der Berechnung anzusetzen sind (Bauphysik, Brandschutz), s. Objektbeschreibung und die Dokumente "BRI\_gesamt" und "BRI\_Raumakustik". Wegen der erfolgten Änderungen wird die Angebotsfrist verlängert bis zum 30.11.2023, 09:00 Uhr. Alle weiteren Angaben bleiben gültig und bestehen, bezüglich des Vergabegegenstandes an sich hat sich auch keine Änderung ergeben. Lediglich erfolgten durch die zwischenzeitliche Umstellung der Software auf eForms erforderliche zusätzliche Eingaben redaktioneller Art.

#### **10.1. Änderung**

Abschnittskennung: PROCEDURE

Abschnittskennung: LOT-0000

### **Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: adbf0c7b-f7a0-4d4b-8533-45820d2d2af5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/11/2023 12:49:26 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 711255-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 226/2023

Datum der Veröffentlichung: 23/11/2023